

- Da sitzen sie im Restaurant
 - Date
- Bisschen merkwürdiger Typ
 - Singt in fremder Sprache vorm Essen
 - Auch sonst sonderbar
- Und dann, als wenn das nicht alles schon genug wäre...
- Als Penner / Obdachlosen sieht
- Holt er ihn rein
 - Füße waschen
 - Essen geben
- Was für eine Szene
- Es ist Jesus der uns hier begegnet
- So im Ausschnitt aus Spielfilm "Jesus liebt mich" gesehen
- Können sie sich SO eine Begegnung mit Jesus vorstellen?
 - Eine Begegnung mit dem Gottessohn?
- Vermute meisten von uns eher fremd
- Viele Menschen in unserer Welt würden vielleicht gerade noch sagen, dass sie an Gott
 - Oder sagen wir eine irgendwie geartete höhere Macht glauben
- Aber mit Jesus an einem Tisch sitzen...
- Also quasi mit Gott selbst
- Das gibt's doch nur im Film
- Oder?
- Gebe zu, in dieser Weise auch noch nicht erlebt
- Und doch glaube ich fest daran, dass unser christlicher Gott mir ganz nahe ist
- Ich erlebe wie er mir in der ein oder anderen Weise im Alltag begegnet
 - Sei es im Gebet
 - In einem spontanen Gedanken
 - Einer Idee
 - Oder auch einem anderen Menschen
- Das ist nicht immer so konkret,
 - Nicht so real, wie in der Filmszene
- Aber eben doch spür- und wahrnehmbar
 - Wenn ich meine Sinne für die Begegnung mit Gott offen halte
- Die Bibel erzählt unzählige Geschichten, in denen Menschen Gott begegnen
 - Und das auf die unterschiedlichsten Weisen
- Und immer wieder wird Gott als ein persönliches Gegenüber beschrieben

- Zumeist als liebender Vater
 - Der uns aufsucht
 - Uns nachgeht
 - Unser Leben begleitet
 - In unseren Alltag hinein spricht
 - Manchmal auch unsere Wege korrigiert
- Aber uns immer seine Liebe und seinen Segen schenken will
- So begegnet uns Gott in der Bibel an vielen Stellen
 - und besonders im NT wenn Jesus von Gott erzählt
- Allerdings haben das schon viele Menschen vor 2000 Jahren nicht glauben können
 - haben oft nur den jähzornigen,
 - den über die Maßen gerechten
 - und strafenden Gott gesehen
- Oder aber haben gar nicht damit gerechnet, dass Gott ihnen persönlich nahe kommen will
- Und weil Gott das nicht aushalten konnte
 - Und darunter gelitten hat, wie viele Menschen seine Liebe verkannten
- Ist Gott in der Gestalt seines Sohnes Jesus Christus selbst Mensch geworden
- Um uns so, auf eine bis dahin nicht gekannte Art und Weise
 - In einer nie dagewesenen Realität
- ⇨ Als Mensch zu begegnen
 - Und uns seine konkrete Nähe und Liebe zu schenken
- Und ich bin sicher Gott will uns bis heute persönlich begegnen
 - Und uns seine Nähe und Liebe schenken
- Er wünscht sich, Anteil an unserem Leben zu haben
 - Er will mit uns Freud und Leid teilen
 - Er will uns beistehen, wenn wir in Not sind
- Und tragen helfen, wo uns die Lasten unseres Lebens niederzudrücken drohen
- Bin sicher: Jeder kann Gottes Nähe erfahren
- Wenn Sinne dafür offen
 - Kommt ja manchmal nur darauf an, wie wir Dinge und Ereignisse in unserem Leben bewerten und deuten
- Nur kleines Beispiel
- Vor zwei Wochen war ich so richtig im Stress
 - Wusste nicht wie Arbeit schaffen
 - Termin in BS, der mir überhaupt nicht gepasst hat
- Fast beiläufig gebetet ⇨ ach könnte der Termin doch ausfallen

- Plötzlich geht Telefon ⇒ wurde abgesagt
- Gebetserhörnung oder Zufall?
- Das ist die Frage
- Für mich ganz klar eine Gebetserhörnung
 - Und Zeichen der Nähe Gottes
 - Und Erweis dessen, wie Gott in meinen Alltag hinein wirkt
- Und so erlebe ich immer wieder wie Gott mir liebevoll und fürsorglich begegnet
- Aber das kann ich nur entdecken, wenn ich bereit bin, solche Ereignisse auf Gott hin zu deuten
- Gott begegnet mir im Alltag
- Und er begegnet mir mit Liebe
- Davon zeugt die Bibel
- Davon zeugt Jesus
- Und das erlebe ich in meinem täglichen Glauben
- Diese Liebe Gottes hat auch Paulus (Gemeindegründer...) erlebt und erfahren
- Und er hat diese Erfahrung zugrunde gelegt
 - Als er der jungen Christengemeinde in Korinthern über das Wesen der Liebe geschrieben hat
- In Lesung gehört
- Es ist eine Liebe, die immer selbstlos ist
 - Nie den eigenen Vorteil sucht
- Eine Liebe die dem anderen alles ermöglicht und nichts verbaut
- Eine Liebe die aufrichtig ist
 - Und nicht auf Lügen beruht
- Es ist bedingungslose Liebe, die alles gibt
 - Und nicht von Gegenleistungen abhängt
- Und es ist Liebe die vergeben kann
 - Und größer ist als alles Trennende
- ⇒ Mit solcher Liebe begegnet uns Gott
- Und zu einer solchen Liebe fordert Paulus die Gemeinde in Korinth
 - und letztlich auch uns auf
- Und hier ging es ihm nicht um erotische Liebe
 - Oder die Liebe unter Ehepartnern
- Sondern um die Liebe zum „Nächsten“ in der Gemeinde
 - Die Liebe zum Mitchristen
 - zum Nachbarn
 - Zum Mitmenschen
 - Zu denen, die mir begegnen

- Und letztlich ist die Filmszene
 - Und das Zugehen Jesu auf den Obdachlosen
- Ausdruck genau solcher Liebe ...
- Ich glaube viele von uns sehnen sich nach solcher Liebe
- Wünschten sich solch eine bedingungslose Liebe und Annahme
 - Wo man sich nicht verstellen muss
 - Einfach man selbst sein kann
- Und nicht in ein Korsett gedrängt wird
- Gott will uns diese Liebe schenken
- Und ich bin froh, dass ich Gottes Liebe gewiss sein kann
- Zugegeben, ich erlebe diese Liebe und Zuwendung Gottes nicht jeden Tag gleich intensiv
 - Und ja, manchmal gibt es Tage, da bleibt mir Gott fern
- Aber aufs Ganze gesehen erlebe ich Gottes Gegenwart und Liebe immer wieder
 - Und das macht mich froh
- Deshalb mag Ich sie einladen,
- Einladen diese Gegenwart Gottes selbst zu suchen
- Und seine Liebe zuzulassen
 - Sich auf ihn einzulassen
- Und nach Gottes Wirken Ausschau zu halten
- Und wenn sie sich fragen, wie das geht,
- Kann ich ihnen sagen, das ist überhaupt nicht schwer
- Im Grunde reicht allein schon der Wunsch bzw. der Wille
 - Und die Bereitschaft Spuren Gottes im eigenen Leben zu suchen
- Den Rest wird Gott ganz allein machen
- Wo wir beschließen uns für Gott zu öffnen
- Wird er uns mit Liebe begegnen und unsere Sinne für seine Gegenwart schärfen
- Von daher, noch einmal
- Wenn sie sich nach echter tiefer Liebe sehnen
- Und wenn in ihnen der Wunsch erwacht, Gottes Gegenwart, Nähe und Liebe zu suchen
- Dann wagen sie einen Schritt auf Gott zu
- Zum ersten Mal, nach langer Zeit mal wieder
 - Oder ganz regelmäßig jeden Tag aufs neue
- Und lassen sie sich mit seiner Liebe beschenken.

AMEN S.D.G.